

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. VL-76/2021

Biblis den 10.05.2021

**Bürgermeister**

Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	18.05.2021		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	20.05.2021		öffentlich
Gemeindevertretung	26.05.2021		öffentlich

Titel

### **Gemeindesee Biblis**

**hier: Vorstellung des Gutachtens der limnologischen Übersichtsuntersuchung 2020**

**Beschlussentwurf:**

Es wird beschlossen, die stichpunktartige Untersuchung im Herbst 2021 für ca. 2 - 3 T€ zu beauftragen sowie im Jahr 2022 das Sanierungskonzept für ca. 13 T€ erstellen zu lassen.

### Sach- und Rechtslage:

Der Gemeindesee ist seit einigen Jahren wegen eines festgestellten Blaualgenbefalles als Badesee gesperrt. Um die aktuelle Wasserqualität festzustellen wurde letztes Jahr eine stichpunktartige limnologische Untersuchung durchgeführt, den Kurzbericht hierzu finden Sie in der Anlage.

Die Untersuchung hat ergeben, dass sich der Gemeindesee in einem bedenklichen Zustand befindet.

Sauerstoffgehalt sowie Blaualgenbildung erreichen phasenweise kritische Werte. Als Ursache hierfür ist der zu hohe Nährstoffgehalt des Wassers zu betrachten.

Eine dezidierte Klärung, wie es zu dem erhöhten Nährstoffgehalt kommt ist mit den, nun erstmal richtungsweisenden, ersten Untersuchungen noch nicht zu erzielen. Allerdings wird durch die im Kurzbericht festgehaltenen Untersuchungsergebnisse klar, dass kurz- bis mittelfristig Handlungsbedarf hinsichtlich der Sanierung des Gewässers besteht. Um die Ursachen zu klären ist eine längere Untersuchung, ein Kalenderjahr (mind. eine Vegetationsperiode) notwendig, nur so kann festgestellt werden durch welche Faktoren sich der Nährstoffgehalt individuell bestimmt und welche Maßnahmen möglich sind um die Situation zu verbessern. Hieraus ergibt sich ein Maßnahmenplan mit Kostenansätzen der im Anschluß sukzessive umgesetzt werden kann. Hierbei muss aber auch erwähnt werden, dass nicht unbedingt alle äußerlichen Faktoren beeinflussbar sind.

#### **Empfehlung:**

- Durchführung einer stichpunktartigen Untersuchung im Herbst 2021, höchste Algenbelastung im Jahresverlauf (Kosten 2-3 T €)
- Durchführung Untersuchung über eine Vegetationsperiode im Jahr 2022, Erstellung Sanierungskonzept (Kosten ca. 13 T €)
- Beginn mit der Sanierung des Gewässers ab 2023